

Faschingskrapfen für Soma-Kunden

In den zwei Klagenfurter Soma-Geschäften wurden gestern 300 Krapfen gratis verteilt.

Klagenfurt Traditionell gab es am gestrigen Rosenmontag für alle Soma-KundInnen 300 Faschingskrapfen. Gespendet wurden diese wieder von der Konditorei Arthur Walter in der 10.-Oktober-Straße und vom Pumpewirt Christian Fischer.

»Wir freuen uns, dass auch die Soma-KundInnen die Möglichkeit haben, kostenlos frische Faschingskrapfen genießen zu können«, erklärte Konditor Arthur Walter. Die ersten KundInnen freuten sich schon am frühen Morgen über die reschen Krapfen. Die

Faschingskrapfen wurden im Soma-Markt in der Kaufmangasse und in Waidmannsdorf ausgegeben. Pro Person gab es zwei Krapfen. In den Sozialmärkten werden Spenden jederzeit dankend angenommen. Dies können nicht nur Lebensmittel sein, sondern auch diverse Gegenstände des Alltagslebens. Hilfsbedürftige Menschen können hier günstig einkaufen. Insgesamt gibt es in Kärnten bereits sechs Soma-Märkte, die zentral beliefert werden, der erste wurde vor zwölf Jahren aufgesperrt.



Sonya Konitsch/KK

Resche Faschingskrapfen spendierten Konditor Arthur Walter und Pumpewirt Christian Fischer. Soma-GF Liselotte Suetter und Soma-Vize Sandra Wassermann dankten herzlich.

Ich bin Neuabonntent der KTZ, weil ...

»... sie die beste Lokalberichterstattung hat, und was bei uns in Klagenfurt passiert.

Täglich werden es mehr



Simone Fürstler Waldmannsdorf



Top: 30.003!

So viele Zuseher wie nie zog es gestern in die Narrenhochburg Waidmannsdorf. Dort wurde bis in die späte Nacht gefeiert.

Rickl Stückler

Klagenfurt Die Narrenhochburg Waidmannsdorf hat sich gestern wieder als riesiger Sog erwiesen, dem sich über 30.000 Närrische beim fröhlichen Wai-Wai-Umzug und anschließenden Partys nicht entziehen konnten. Über zwei Dutzend Umzugswagen und Gruppen schlossen sich dem offiziellen Tross an, der von den Vorarlberger Guggamusikern Staaplatterflötzer angeführt wurde. Mittendrin im fröhlichen Treiben auch die »frische, freche, kärntnerische« KTZ mit vier Miss Kärnten an Bord.

Gilden-Chef Günter Brommers Wunsch, das Wetter mö-

ge schön sein, hat sich prompt erfüllt. »Wenn heute drei Villacher kommen, haben wir 30.003 Besucher und somit mehr als es in Villach waren«, scherzte Brommer. Hoch im Kurs standen Zwergerl- und Schlumpf-Kostüme, aber auch rote Krampushörnchen und klassische Clowns erfreuten sich großer Beliebtheit. Die FPK-Politiker traten mit einem Boliden an Bord als Rennfahrer auf, die SPÖ als Musketiere, die ÖVP als Westernhelden der Ostbucht und die Grünen als Blumen & Bienen. Wai-Wai!

@rickl.stueckler@ktz.at



Wehklagen beim Verbrennen des Faschings. Rechts: KTZ und Medienhaus mit den Missen Sandra Pinter, Anna Fleiss, Valentina Schlager und Iris Mann.



Wai-Wai auf der Überholspur!



OK18A1K4

Eggenberger (3). RST



In Waidmannsdorf feierten gestern über 30.000 Faschingsnarren. Den Umzug führten die Guggamusiker Staaplatterflötzer aus Vorarlberg an, die zu Mittag im Rathaus auch dem Bürgermeister zum Geburtstag ein Ständchen darboten.